Ä-K09-523 Jetzt füreinander einstehen: Gesundheit und Soziales

Antragsteller*in: Lars Gindele

Änderungsantrag zu WP-2

In Zeile 45 löschen:
~~Eine vorhergehende Beratung oder andere Bedingungen, die der Vermittlung einer Wohnung sonst oft im Weg stehen, sind nicht verpflichtend für den neuen Mietvertrag. So kommen bedürftige Menschen schnell in ein sicheres Umfeld, aus dem sie anschließend begleitende Beratungs- und Betreuungsangebote annehmen können und den Weg zurück zum selbstbestimmten Leben finden können. Da Housing First-Projekte bereits auf der ganzen Welt Wirkung zeigen, wollen wir auch in Brandenburg ein solches Projekt an den Start bringen und Wohnungslosigkeit in Brandenburg Schritt für Schritt überwinden.~~

Begründung

"Housing First" wird vor allem in anderen Kommunen eingesetzt, weil viele der angesprochenen Funktionen besonders auf kommunaler Ebene vorhanden sind bzw. sich dort am sinnvollsten aufbauen lassen (lokale Immobilienpartner, geeignete Beratungs- und Vermittlungsstrukturen usw.). Aus meiner Sicht ist das eine wunderbare kommunale Initiative, aber auf Landesebene weniger effizient. Gerne also in Kommunalwahlprogramme übernehmen.